

Umgebindehaus Letterbox

(ausgelegt im August 2020 durch NeuVoPi)

- Ort: 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf
- Startpunkt: Parkplatz Hauptstraße Ecke Heimstraße N 51° 01.958 E 14° 40.237
- Ausrüstung: Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Kompass
- Schwierigkeit: (***- -) Es gibt einiges zu lesen und etliche Werte zu suchen
- Gelände: (***- -)
- Länge: 1,5 km im Dorf / 8,5 km im Wald ca. 5 – 6 Stunden
du kommst dazwischen nochmal am Parkplatz vorbei



Obercunnersdorf zählt mit mehr als 250 Umgebindehäusern zu den traditionsreichsten und schönsten Orten der Oberlausitz. Als liebevoll erhaltene Zeitzeugen berichten sie Besuchern noch heute von der ländlichen Lebensweise und der Entwicklung einer Architektur, die zu einer der bedeutendsten Volksbauweisen in ganz Europa gehört. Das Schunkelhaus ist dabei eines der berühmtesten Häuser des Dorfes.

Diese Letterbox führt dich zuerst durch die Straßen von Obercunnersdorf und danach folgt eine schöne Wanderung durch den Wald. Bringt genug Zeit mit!

Clue Teil 1 – DAS Dorf

Verlasse den Parkplatz in Richtung Touristinfo. Hier kannst du dich ausführlich mit Infomaterial eindecken.

Wenn du damit fertig bist, laufe weiter die zuvor eingeschlagene Richtung zu einer Infotafel über Umgebindehäuser. Erfahre hier seit wie vielen Jahren bei etlichen Häusern das Fachwerk und Umgebinde hinter Brettern und Schiefer versteckt wurde und notiere es als Wert A = _____

Gegenüber am Haus Nr. 72 findest du eine kleine Infotafel. Wer lebte früher in diesem Haus?

_____ gesucht wird die Summe des Buchstabenwortwertes als B = _____ und die Quersumme davon als C = _____

Weiter in der bisherigen Richtung findest du das Haus Nr. 57. In einem Fenstersturz wurde eine Jahreszahl eingehauen. Notiere diese als Wert D = _____.

Am Haus Nr. 49 kannst du dann sehen und nachlesen, dass es die Umgebinderhäuser auch als Doppelhäuser gab. In welchem Jahr entstanden diese E = _____

Gleich darauf kommst du zum Schunkelhaus. Lese auf der Infotafel nach wie viele qm die Familie Platz hatte für Küche, Bad, Wohn- und Arbeitsraum und Kinderzimmer F = _____

Nun verlasse die Hauptstraße und folge der Kirchgasse zur Kirche. Hier wollen wir dir nämlich den Friedhof zeigen.

Wie viele Ellen maß denn das kleine Kirchlein 1508? Länge = G = _____ Breite = H = _____

Umrunde nun die Kirche und schaue dir die Gräber an. Am Grabmal von Siegbert Bellmann steht ein Bibeltext. Johannes __, __ Die 3. Ziffer ist Wert I = _____

Verlasse die Kirche und laufe an der Gabelung rechts weiter. Du erkennst bereits das große Umgebinderhaus mit den Dachgauben. Das ist das Pfarrhaus. In diesem Haus befand sich die volkskundliche Sammlung des Pfarrers _____ bis 1991. Gesucht wird wieder der Buchstabenwortwert (a=1) als Wert J = _____

Laufe weiter in Richtung der Brücke deren Anblick dich sicherlich schon eine Zeitlang fasziniert. Aus wie vielen Bögen wurde sie erbaut? K = _____

Wenn du hier noch ein Stück weitergehst, kommst du zum Haus der Sinne. Ein Café mit Laden in einem Umgebinderhaus (was sonst 😊)

Für den Clue geht es jedoch zurück. Achte dabei auf der rechten Seite auf ein Umgebinderhaus, welches eine Auszeichnung für die Fachwerksanierung erhielt. Welche Hausnummer trägt dieses Haus? L = _____

Zurück zum Pfarrhaus und der Hauptstraße weiter folgen. Zähle doch mal alle Fenster, die zur Straßenseite zeigen am Haus Nr. 33 (nicht einzelne Scheiben 😊) und notiere davon die Quersumme als deinen Wert M = _____

Am Haus mit der Nr. 60 findest du im Türsturz eine Jahreszahl mit Buchstaben dazwischen. Notiere dir den Buchstabenwert vom 3. Buchstaben N = _____

Gleich kommst du ans ehemalige Gemeindeamt (Haus Nr. 64), welches zwischendurch als Schule genutzt wurde. Für wie viele Klassen stand das Haus zur Verfügung? O = _____

So, und weil es hier so schön ist, zähle doch zum Schluss der Ortstour noch alle Bögen des Umgebinderhauses in der Fabrikgasse 1. P = _____

Clue Teil 2 – DER BERG

Nimm dich in Acht! Es gibt viele Kreuzungen, an denen du dich verlaufen kannst.

Der Übersicht wegen schreiben wir die Berechnungen der Richtungsangaben und Schrittzahlen nicht in den Text, sondern aufs Lösungsblatt.

Wenn du alles gesucht hast, kannst du jetzt im Auto noch deinen Rucksack abholen und dich auf den Waldteil freuen. Klar, zuerst noch etwas auf der Straße lang und das nicht Richtung Touristinfo sondern halt entgegengesetzt.

Der Hauptstraße folgen bis zum Mittelweg / An der Kaufhalle. Vorbei am ASB Seniorenheim und an der Kaufhalle gleich links abbiegen (Markierung gelber Balken).

An der T-Kreuzung rechts bis zu einer Infotafel Naturlehrpfad.

Notiere dir wie viele Minuten die Fußwanderung dauert $Q = \underline{\hspace{2cm}}$. Außerdem erkennst du einen sehr groß geschriebenen Buchstaben. Buchstabenwert ist $R = \underline{\hspace{2cm}}$

Weiter durch die Allee in Richtung Kottmar, kommst du an Sitzmöbeln vorbei und einer kleinen Schutzhütte. Laufe hier bis zu einer Kreuzung am Waldrand. Hier geht es in $R1 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ weiter.

Beim kommenden Abzweig geht es in $R2 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$. Vorbei an Tisch, Bank, Wiese und Schutzhütte bis zu einer T-Kreuzung. Hier laufe links und gleich wieder rechts den Weg bergauf.

Du kommst an eine Kreuzung und schlägst die Richtung $R3 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ ein. An der nächsten Kreuzung geht es erstmal geradeaus weiter bis zu den Sportanlagen. Die Anlage umrunde rechts zu einem Wegweiser oberhalb des Spielplatzes.

Hier folgst du dem Pfad in $R2 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ welcher dich zu einem Gebäude führt. Dort angekommen umrunde es im Uhrzeigersinn zu einer Station von 1864. Wenn du dich umgeschaut hast, wähle dahinter den Pfad in $R4 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ vorsichtig, der Pfad ist sehr steil.

An der nächsten Kreuzung gleich darauf geht es in $R5 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ weiter. Wieder die nächste Kreuzung nimmst du die Richtung $R6 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ und an der folgenden T-Kreuzung $R7 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ bis zu einem Wegedreieck. Hier geht es in $R6 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ bis erneut eine Kreuzung kommt die du in $R8 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ verlässt bis zu einer Wegespinne mit einer Schutzhütte. Notiere hier noch die Quersumme der Höhe über NN als deinen Wert $S = \underline{\hspace{2cm}}$. Den Ort verlässt du in Richtung $R15 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ und an der darauffolgenden Y-Gabelung in $R9 \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ bis zu einer weiteren Kreuzung, bei der es für dich geradeaus zur nächsten Kreuzung weitergeht. Hier folge dem Weg nach links. Beim nächsten eindeutigen Abzweig startet dein Finale.

$R9^\circ$	R12 Schritte	Eiche rechts
$R10^\circ$	R7 Schritte	
$R11^\circ$	R7 Schritte	Über einen Graben

Die Box liegt in einem typischen Berstock431 Versteck!

Stemple ab und verstecke die Box wieder sorgfältig. In dieser Gegend kommt sie ja leider nicht so oft ans Tageslicht.

Rückweg: Zurück zum Abzweig und weiter bergab. An der Kreuzung geht es in R12____°, an der nächsten Kreuzung geradeaus und am Abzweig in R13____°.

Nun solltest du dich allein zurechtfinden.

Lösungsblatt zur Umgebendehaus Letterbox

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S

R1	A + E – D + L	
R2	(E – D) x I + R	
R3	A + Q	
R4	A x M – G – N	
R5	J x N – G – F	
R6	G x (K + M)	
R7	F – O	
R8	R x G – F x O	
R9	R5 – R13	
R10	J x M – P	
R11	O x B + C	
R12	(G – H) x P	
R13	I x I – I	
R14	L	
R15	S + G + O	